



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 07. März 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0032

Humanitäre Sprechstunde in Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.2.2012 -

Ziel der Humanitären Sprechstunde in Wiesbaden war es, den Zugang zur medizinischen Grund- bzw. Notfallversorgung für Menschen ohne Aufenthaltsstatus zu verbessern bzw. zu ermöglichen. Für diese besondere Zielgruppe der Wiesbadener Integrationspolitik soll hierdurch ein niederschwelliges, sensibles und passgenaues medizinisches Angebot entwickelt und angeboten werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Wurde bislang das Angebot der Humanitären Sprechstunde in Wiesbaden wahrgenommen. Falls ja, um wie viele Personen handelte es sich?
- 2) Wurde für die Humanitäre Sprechstunde in Migrantenmilieus, in Gesundheits- und Sozialinstitutionen und anderweitig geworben. Falls ja, wie sahen die Maßnahmen und Kampagnen aus und welche Dauer hatten diese?
- 3) Wird auf diesem Gebiet regional mit anderen Kommunen und Kreisen kooperiert?

Beschluss Nr. 0037

Der Antrag ist durch die umfassenden Berichte von Herrn Burgmeier (Amt für Zuwanderung und Integration) und Herrn Röhrig (Diakonie/Teestube) erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Manjura
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister